

Unsere Sponsoren

ML Immobilien

Marcus Langels
Hinsbecker Str. 5
47804 Krefeld
Tel.: 02151/643747
Email:
ml-immobilien@web.de

Forum Mensch
Karin-Stemmer-Wisser
Psychologische Beraterin
Entspannungs- und Klangpädagogin
Plückertstr. 198
47804 Krefeld
Tel.: 02151/391879

Schreibwaren Schwirtz

Erika Schwirtz

Hochstr. 3a
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 970638
Fax: 02151 / 791682

Dachdeckermeister GmbH

Helmut Witt

Tackweg 51
47918 Tönisvorst
02151/701463
info@
dachdeckermeisterwitt.de

Sanitär PAULUS
Inhaber: E. Steinfals
Sanitäre Installation – Heizung- Klima
Tannenstr. 10
47918 Tönisvorst
Tel: 02151 / 31 41 09
Fax: 02151 / 39 72 30

Rechtsanwalt

Rainer Hinkes
Hülser Str. 17
47918 Tönisvorst
Tel: 02151 / 367929

Studienkreis Tönisvorst

Achim Nöll

Alter Markt 4
47918 Tönisvorst
02151 / 366 50 40

LBS Kunden-Center

Harald Schott

Ludwig-Jahn-Str. 8
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 70603-0
Fax: 02151 / 7060360

Hirsch Apotheke

Inhaber: Ralf Weckop
Hochstr. 3
47918 Tönisvorst
Tel. 02151 / 790248

BÄREN-APOTHEKE

Krefelder Str. 1
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 798825
Fax: 02151 / 790363

HANDBRÜCHE / ENTKERNUNGEN
Georg Schovenberg GmbH
Mitglied im deutschen Abbruchverband

47918 Tönisvorst
Untenweiden 122
Tel. 02151-790470
Fax 02151-702191
Mobil 0173-5884975



 JEMAKO <small>SIMPLY CLEAN.</small> LYDIA SEIDENFADEN <small>selbständige Vertriebspartnerin</small> 021 51-79 11 88	Volksbank Krefeld eG Friedrichstraße 25 47798 Krefeld Telefon 02151 5670-0 www.vobakrefeld.de	 OPTIK HÜHN • Brillen • Contactlinsenspezialist WWW.OPTIKHUEHN.DE
--	--	--

Unsere Sponsoren

Seit 1898



ESSEER
Markisen
Rolltore
Lenenweg 34
47918 Tönisvorst

plast Laminiertechnik
Kaschieren, Laminieren, Veredeln
Wilhemplatz 2
47918 Tönisvorst

Tel.: 02151/792579
Internet: www.plast-laminiertechnik.de


Stadtwerke Tönisvorst GmbH
Kompetenz in Versorgung

Mühlenstr. 49, 47918 Tönisvorst
Tel.: 0180 / 2070950

AIS

Anlagen - Industrie - Service
Yasar Tasyürek
Daimler Str. 5
47877 Willich
Tel.: 02154 / 945440

Forstwalder Theatergruppe

Eheleute Horst und Gabriele Schüten

Auf dem Haspel 60
47918 Tönisvorst

Sparkasse Krefeld

Ostwall 155
47798 Krefeld
Tel.: 02151/68-0
www.sparkasse-krefeld.de

Radio Brings & Weckauf
Radio, Fernsehen

Krefelder Str. 17
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 998760

Fleischer Fachgeschäft

Jürgen Wenders
Willicher Str. 2
47918 Tönisvorst
Tel: 02151 / 790140

Hotel-Restaurant
Mertenshof
Inh. Petra Zachau-Jansen

Kirchstr. 14
47918 Tönisvorst
02151/790140

Victoria Bürogemeinschaft

Rainer Harten/Frank Hast

Zur alten Weberei 90
47918 Tönisvorst
02151/701476

Schulinfo – Ausgabe 5 - März 09/10

Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss!



Michael-Ende-Gymnasium, Corneliusstr. 25
47918 Tönisvorst
www.michael-ende-gymnasium.de

<p>procon Verwaltung für Wohnungseigentum Werner Ix Zur alten Weberei 10 47918 Tönisvorst Tel.: 02151/934884 www.procon-vfw.de info@procon-vfw.de</p>	<p>K.&A. Panzer GbR Unterweiden 140 47918 Tönisvorst Tel.: 02151 / 994722 Fax: 02151 / 994721</p> <p>www.obsthof-panzer@t-online.de</p> 	<p>Kersting's Weine</p> <p>Am Großmarkt Dießemer Bruch 24, 47799 Krefeld info@KerstingsWeine.de www.KerstingsWeine.de</p>
--	---	--



CertiLingua-Schule

Seit dem 1. März 2010 ist das Michael-Ende-Gymnasium eine CertiLingua-Schule, darf diesen Titel führen und ein solches Zertifikat verleihen. Es werden Schulen mit diesem Exzellenzlabel ausgezeichnet, die ein internationales Profil haben und sich besonders um die Pflege der modernen Fremdsprachen bemühen. CertiLingua soll die Schülerinnen und Schüler auf die für ihre persönliche und berufliche Lebensgestaltung notwendige Mobilität vorbereiten. Es werden Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet, die mit dem Abitur besondere Qualifikationen in „europäischer und internationaler Dimension“ erworben haben, Mehrsprachigkeit auf hohem Niveau leisten.

Was bedeutet dies?

Sicher ist es in der Klasse 5 noch zu früh, die schulische Laufbahn der Kinder bis zum Abitur vorzuplanen. Aber stellt sich schon früh eine sprachliche Begabung heraus, so sollte man bestimmte Schritte im Wahlverhalten berücksichtigen.

So müssen diese Interessenten den bilingualen Zweig belegen. Außerdem müssen sie neben Englisch eine weitere moderne Fremdsprache – bei uns Französisch - von der Sekundarstufe I an bis zum Abitur belegen (es braucht aber keine Abiturprüfung in Französisch abgelegt zu werden). Die Kinder sollten also in der Klasse 6 oder später im Differenzierungsbereich der 8. Jahrgangsstufe Französisch wählen. Das schließt die Wahl von Lateinisch in der 6 oder 8 also nicht aus. In Ausnahmefällen kann in der Oberstufe diese Bedingung durch die Belegung von Spanisch erfüllt werden. Allerdings muss dann eine externe Prüfung abgelegt werden, um das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens nachzuweisen. In der Oberstufe wird dann die dritte Facette hinzugefügt: die jungen Leute nehmen an einem internationalen Begegnungsprojekt teil. Unseren Schülerinnen und Schülern stehen zurzeit hierfür die Teilnahme am Auslandsberufspraktikum in London, die Teilnahme am Model European Parliament in Kerkrade oder die Teilnahme am Tschechien-Austausch zur Verfügung. Auch hier ist es unter bestimmten Bedingungen möglich, Praktika im Ausland in Eigenregie in die Hand zu nehmen. Abschließend schreiben alle Teilnehmer einen ca. 10seitigen Bericht in englischer Sprache, in dem sie ihre internationale Kompetenz unter Beweis stellen, ihre Erfahrungen und Lernbereiche dokumentieren und einen Ausblick auf einen zukünftigen Nutzen für ihre Lebensplanung versuchen (Reflexionsbericht).

Welchen Nutzen bringt das CertiLingua-Zeugnis?

Da CertiLingua ein europäisches Projekt ist, haben sich viele Hochschulen, Fachhochschulen, internationale Firmen, Sprachentwicklungsinstitute, Verlage und die IHK dem CertiLingua Förderkreis angeschlossen und akzeptieren dieses Zeugnis als Qualitätsnachweis im Bereich Fremdsprachen. Folglich entfallen Sprachprüfungen und Eingangstests an Hochschulen und der Zugang zu internationalen Studiengängen und Betrieben wird erleichtert.

Somit profitieren alle Teilnehmer im persönlichen wie beruflichen Bereich auf internationaler Ebene.

Klimafreundliches Kochen

Sicherlich glauben die meisten von uns, sich gesund zu ernähren. Doch wie sieht unsere Ernährung in der Klimabilanz aus? Unser CO₂-Fußabdruck hinterlässt oft tiefe Spuren.

Deswegen richtet sich dieses Projekt an alle Schülerinnen und Schüler (vorrangig der Stufen 10/11), die Spaß am Kochen haben und dabei erfahren wollen, wie man sich gleichzeitig gesund **und** umweltfreundlich ernähren kann. Kochen und bewusstes Einkaufen in der Region sollen dabei im Mittelpunkt stehen.

Das Projekt startet am 15.4.2010 um 14.00Uhr in der Küche der Realschule und soll immer donnerstags stattfinden. Die Kosten für die zubereiteten Speisen werden umgelegt.

Da die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Ab sofort liegt daher im Sekretariat des MEGs eine Liste aus, in die sich Interessenten eintragen können oder direkt bei Frau Manger (Leiterin des Projekts).



Theater am Michael-Ende-Gymnasium

Die Theater AG der Sekundarstufe II präsentiert:

Heinrich Böll

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

Die 27-jährige einsame Haushälterin Katharina Blum lernt 1974 im Kölner Karneval Ludwig Götten kennen, von dem sie zu diesem Zeitpunkt nicht ahnt, dass es sich um einen von der Polizei gesuchten Kriminellen handelt. Rasch wird sie von der Polizei als Komplizin verdächtigt und von der Sensationspresse angeprangert.

Mit der authentisch wirkenden fiktiven Erzählung "Die verlorene Ehre der Katharina Blum" protestiert der Nobelpreisträger Heinrich Böll auf eindringliche Weise gegen den Menschen verachtenden Sensationsjournalismus.

**im Forum Corneliusfeld
am 24. und 25. März 2010 um 19.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr
Eintritt frei**

Förderverein wählt neue Vorstandsmitglieder

Die Mitglieder des Fördervereins wählten auf ihrer Hauptversammlung am 2.3.2010 als neue stellvertretende **Vorsitzende Frau Angelika Wippermann**. Sie tritt die Nachfolge von Frau Christiane Baum an, die für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand. Frau Wippermann hat jeweils einen Sohn in der Klasse 7c und in der 5d. Sie ist Sportwart bei Bayer Uerdingen, Abteilung Basketball, und seit der Grundschulzeit stellvertretende Klassenpflegschaftsvorsitzende. Außerdem hat sie bei Projektwochen in der Grundschule mitgearbeitet und diverse Klassenfeste organisiert.

Frau **Gudrun Hornig-Herrmann** übernimmt von Frau Angelika Stiers das Amt der **Beisitzerin**, die ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stand. Frau Hornig-Herrmann hat drei Kinder. Die beiden Töchter gehen in die Klasse 7d bzw. 5d. Sohn Nils besucht die 2. Klasse der Grundschule. Außerdem ist sie Klassenpflegschaftsvorsitzende der Klasse 7d und Mitglied der "Wilden 13".

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Für den Vorstand
Gabi Bertenburg
Schriftführerin

Rückblick Karneval 2010 aus Elternsicht

Heut ist so ein schöner Tag – la,la,la,la,la !

Es war einer dieser Tage, da einem nichts gelingt: man war müde, im Job lief nichts so, wie es sollte, die Kinder waren knatschig und wir hatten schon seit fast 6 Wochen Schnee, verbunden mit der Angst, sich auf den glatten Straßen zu bewegen. Und dann auch noch das: die Wilde 13 traf sich, um die Vorbereitungen für den nächsten Karnevals-Umzug zu treffen. Was hatte ich eine Lust – gar keine! Was bin ich auch immer so blöd und melde mich immer für diese Vorhaben, ärgerte ich mich über mich selbst. Als wenn ich nicht schon genug zu tun hätte. Aus reinem Pflichtgefühl den anderen Damen gegenüber, die ja sicherlich auch immer was zu tun haben, habe ich dann meine Freundin zu dem Treffen begleitet.

Ich lieg gern im Gras und schau zum Himmel rauf! Schauen die ganzen Wolken nicht lustig aus?

Als ich dann schon in das Lokal kam und ein fröhliches ‚Hallo‘ hörte, wurde mir ganz warm ums Herz. Jede sah ein wenig müde und erschöpft aus – aber bei echt saurem heißem Zitrontee tauten alle auf. Und wie wir da saßen und die einzelnen Aufgaben verteilten, wuchs in mir der Spaß. Irgendwie eine nette Vorstellung, in dieser doch etwas trostlosen Jahreszeit einfach eine fünfte Jahreszeit entstehen zu lassen und fröhlich zu sein. Allein die Vorstellung mit unseren dicken Schildkröten-Panzern im Zug mit zu laufen fanden wir schon wieder amüsant.

Und fliegt ein Flieger vorbei, dann wink ich zu ihm rauf. „Hallo Flieger!“ Und bist du auch noch dabei, dann bin ich super drauf!

Wir trafen uns dann noch ein zweites Mal, um die Kostüme fertig zu nähen und dann war es am 13. Februar auch schon so weit: Wir stellten uns in Vorst auf. Dort nahmen deutlich weniger Gruppen als im Vorjahr teil. Hatte die Wirtschaftskrise zugeschlagen oder hatten sich viele entschieden, in Kempen mitzugehen? Egal. Die Kinder sahen in ihren „grauen Herren Kostümen“ toll aus und die kleinen Momos waren schon wirklich süß. Dieses Jahr hatten mehr Eltern mitgemacht. Sie waren als Beppo Straßenkehrer verkleidet. Auch eine sehr lustige und engagierte Gruppe. Der Zug in Vorst ist mit knapp zwei Stunden recht schnell vorbei gewesen. Das war sozusagen nur das „Aufwärmen“.

Und ich flieg, flieg, flieg wie ein Flieger, bin so stark, stark, stark wie ein Tiger und so groß, groß, groß wie ne Giraffe so hoch oh,oh,oh!

Am Tulpensonntag in St. Tönis war es dann wieder richtig spannend: Schnee und fast vierzigtausend Zuschauer säumten den Straßenrand. Das heitere Helau und die vielen Menschen erschlugen einen im ersten Moment, aber dann ist man wieder dabei und hat richtig Spaß! Die Kamelle waren schnell aus und immer wieder holten wir vorne von den Lehrern Nachschub. Die Schüler waren besonders aufmerksam und versorgten ältere Menschen, die aus ihren Fenstern schauten oder im Rollstuhl saßen, ganz lieb mit Kamelle. Kleinere Kinder freuten sich sehr über die abgepackten Fleischwürste.

Und ich spring, spring, spring immer wieder und ich schwimm, schwimm, schwimm zu Dir rüber und ich nehm, nehm, nehm Dich bei der Hand, weil ich Dich so mag und ich sag.....

Seite an Seite gingen wir – Schüler, Lehrer und Eltern – durch diesen Zug und strahlten, glaube ich, eine so natürliche Einheit aus – das war eigentlich das schönste Gefühl. Auch an den Punkten, wo ältere Schüler am Straßenrand standen, war ein herzliches Hallo und eine wirkliche Freude zu spüren – neben der allgemeinen Fröhlichkeit durch Bier + Co. - ihre Schule zu sehen. Und das ist es doch, was zählt, oder? Vielleicht können sich nächstes Jahr ein paar Lehrer mehr aufraffen im Zug mitzugehen, schließlich war keine einzige Lehrerin in St. Tönis mit von der Partie und es geht doch nicht nur um die närrische Zeit, sondern auch darum, seine Schule nach außen zu vertreten ...!

Heut ist so ein schöner Tag – la,la,la,la,la – heut ist so ein schöner Tag, la,la,la,la,la !

Erschreckend fand ich, dass in der Hochstraße immer so viele Glasscherben liegen. Vielleicht sollte sich die Stadt Tönisvorst mal überlegen, wie in den großen Karnevalshochburgen Köln und Düsseldorf ein allgemeines Glasverbot einzurichten. Dadurch wären die Straßen auf der einen Seite sauberer und die Stadt würde zudem finanziell bei den Aufräumarbeiten entlastet. Wichtiger jedoch: Wir würden die Kinder und Jugendliche schützen, die sich im Eifer des Gefechts doch all zu schnell durch diese Glasscherben verletzen könnten.

Heut ist so ein schöner Tag- la,la,la,la,la !

Ein abschließender Umtrunk an der Sporthalle am Zugende beendete das Spektakel. Und wieder waren wir uns einig – das wird nächstes Jahr wiederholt!



Sprechstundenliste zum 2.Halbjahr 2009/10

Name	Sprechzeit	Name	Sprechzeit
Frau Ahlborn (AB)	Di.,3.Std.	Herr Bachmann (BA)	Do.,5.Std.
Frau Baum-Bender (BM)	Fr.,3 Std.	Herr Bellen (BL)	Mo.,3. Std
Herr Bellgardt (BE)	Fr.,10.Std.	Herr Bergau (BG)	Fr.,2.Std.
Herr Dr. Biock (BO)	Mi.,7.Std.	Herr Birnbrich (BB)	n.V.
Frau Bluhm (BU)	Mi.,7.Std.	Frau Bögel (BÖ)	Mo.,3.Std.
Frau Brings (BR)	Fr.,9.Std.	Herr Demond (DM)	Mi.,6.Std.
Frau Fadavi (FD)	Fr.,3.Std.	Herr Folz (FZ)	n.V.
Herr Gabriel (GB)	Di.,6.Std.	Herr Greis (GS)	Fr.,3.Std.
Herr Dr. Grigutsch (GG)	Mo.,7.Std.	Herr Heese (HS)	Mo.,5.Std.
Frau Heitmeier (HM)	Mi.,5.Std.	Frau Höttges (HG)	Do.,3.Std.
Herr Karsch (KA)	Fr.,7.Std.	Frau Kellermanns (KM)	Di.,7.Std.
Herr Klüber (KB)	Di.,5.Std.	Frau Krechel (KC)	Mo.,5.Std.
Frau Kröll (KL)	Do.,3.Std.	Herr Kroschwald (KW)	Mi.,4.Std.
Frau Krüger (KÜ)	Di.,4.Std.	Frau Kunze (KE)	Mo.,7.Std.
Herr Küpper (KP)	Mo.,7.Std.	Frau Lingner (LN)	Mo.,6.Std.
Herr Löwe (LW)	Di.,2.Std.	(MG)	Fr.,2.Std.
Frau Manke (MK)	Mo.,2.Std.	Herr Meyer (ME)	Mo.,6.Std.
(MH)	Mi.,10.Std.	Frau Mülleneisen (MÜ)	Mo.,3.Std.
Frau Müller-Bellen (MB)	Mo.,3.Std.	Frau Neuen (NE)	Mo.,5.Std.
Herr Nowitzki (NW)	Do.,3.Std.	Frau Obdenbusch (OD)	Mo.,3.Std.
Frau Pollok (PL)	Mo.,2.Std.	Frau Porrmann (PM)	Fr.,3.Std.
Herr Schäfer (SF)	Mo.,5.Std.	Herr Schieblon (SB)	n. V.
Herr Schindler (SR)	Di.,5.Std.	Frau Schmeink (SC)	Mo.,5.Std.
Frau Schnetkamp (SK)	Di.,6.Std.	Frau Schürmanns (SÜ)	Do.,5.Std.
Frau Sczyrba (SZ)	Mi.,7.Std.	Frau Slater (SE)	Do.,3.Std.
Frau Soilly (SO)	Di.,5.Std.	Frau Sprenger (SG)	Mi.,4.Std.
(SM)	Di.,2.Std.	Herr Stellmach (SH)	Mi.,6.Std.
Herr Dr. Tschapek (TP)	Mo.,2.Std.	Frau Ulrich (UR)	Fr.,2.Std.
Frau Urban (UB)	Di.,7.Std.	(WG)	Mi.,3.Std.
Herr Weber (WB)	Fr.,5.Std.	Herr Zimmol (ZM)	Do.,5.Std.
Herr Dr. Zöllner (ZN)	Mi.,5.Std.		

Unsere Sponsoren

LHG Gartengestaltung
Geschäftsführer L.-M. Guillet und
G. Oedinger
Widdersche Str. 61
47804 Krefeld
Tel.: 02151/712944
Fax: 02151/712930

Mech. Werkstatt GmbH
Maschinenbau
Everhard Löcher

Lenenweg 25
47918 Tönisvorst
02151/70794-0

Unsere Sponsoren

Hörf(ohr)um
Hörgeräteakustik
Angela Hidding

Gelderner Str. 9
47918 Tönisvorst
02151/796018

Dachdeckermeister

Paul Tellers

Friedrichstr. 122
47918 Tönisvorst
02151/790959



**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

**Ich wünsche Euch bzw. Ihnen allen erholsame Osterferien und
den angehenden Abiturientinnen und Abiturienten
eine erfolgreiche Vorbereitungszeit auf die Abiturprüfungen!**

Mit freundlichen Grüßen

P. Birnrich

Paul Birnrich, OStD
-Schulleiter-